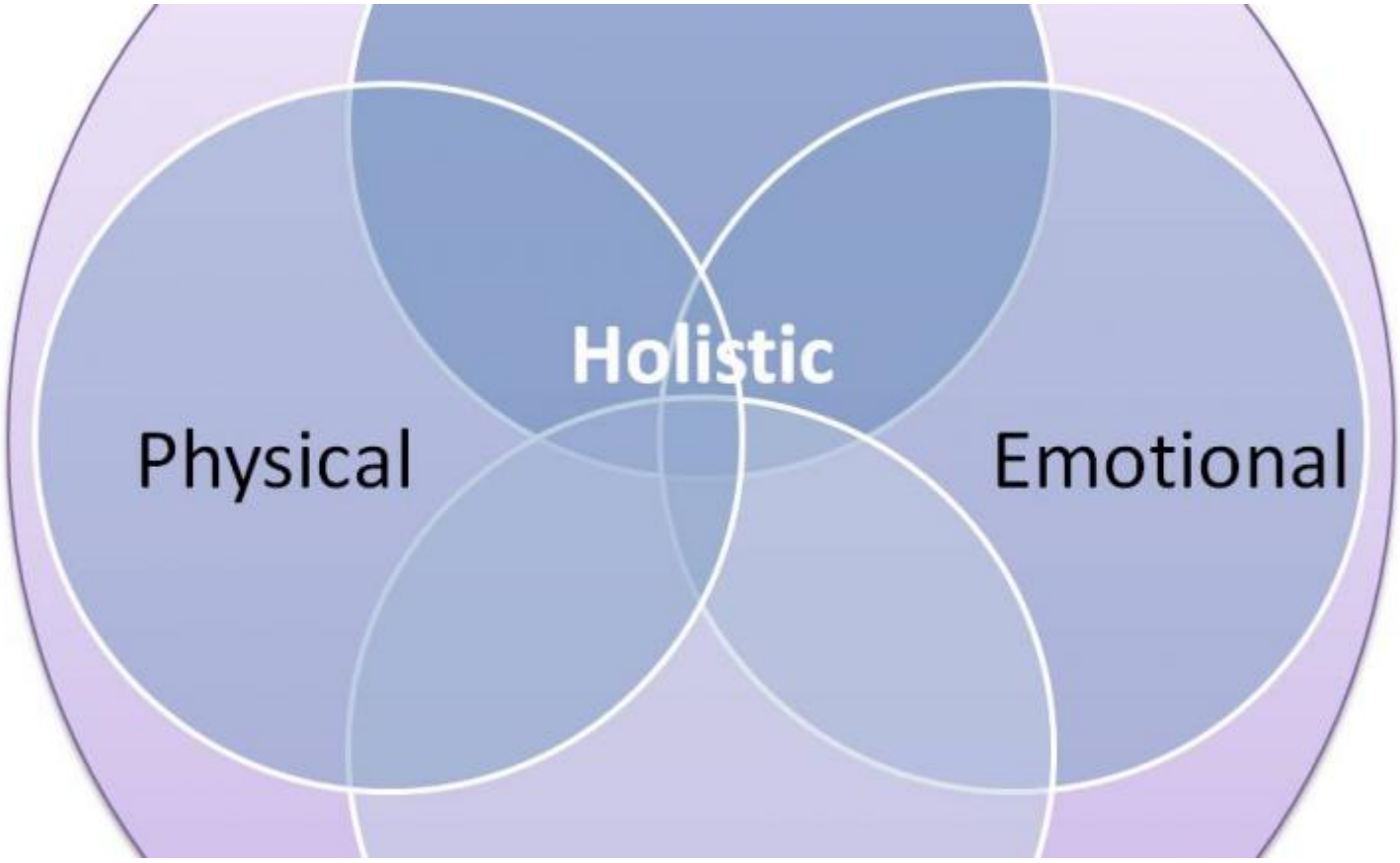
Schritte zu einem ganzheitlichen Programm



1 Eine Vision entwerfen

1.1 Wohin führt uns Gott? - Was sind die geistlichen Herausforderungen? - Was sagt uns Gott, was wir tun sollen? - Was sind die Bedürfnisse der Menschen um uns herum? 1.2 Was ist der Zweck von Tabor? - Wen wollen wir erreichen? - Welche Fragen haben sie über das Evangelium? - Was sind unsere Ziele für das Camp?

2 Erstellen einer biblischen Geschichte

2.1 Was ist eine biblische Geschichte? Gibt es eine biblische Geschichte, die zu der Vision passt, die Sie in Schritt 1 formuliert haben? Oder hat Gott euch eine besondere Geschichte gegeben? Lies den Text und die umliegenden Passagen (am besten liest du das ganze Buch). Prüfen Sie nach der Lektüre und dem Gebet, ob die Geschichte wirklich mit der Vision zusammenhängt Wenn nicht, suchen Sie eine andere Geschichte. 2.2 Wer ist die Hauptperson der Geschichte?

3 Gestalten Sie die zentrale Botschaft der Geschichte 3.1 Lesen Sie die Geschichte mehrmals 3.2 Lesen Sie die umliegenden Passagen (am besten aber das ganze Buch) 3.3 Teilen Sie die Geschichte in Teile auf und wählen Sie aus, mit welchen Teilen Sie sich an welchen Tagen beschäftigen wollen - trennen Sie Geschichten, Personen oder Orte 3.4 Analysieren Sie jeden Teil, indem Sie die folgenden Fragen beantworten Welchen Einfluss hat (will) der Text auf unser Denken und Handeln haben? - Teilnehmer: Wer hat eine Rolle in der Geschichte? Was sind der Charakter, die Gefühle, die Eigenschaften, die Probleme und der Hintergrund dieser Person, und welche Erfahrungen macht sie in der Geschichte? - Ort: Was ist der Schauplatz? Gibt es etwas Besonderes an ihm? - Zeit: In welcher historischen Zeit findet die Handlung statt? Warum ist dies wichtig für das Verständnis der Geschichte? - Wörter: Gibt es in der Geschichte Wörter, die eine besondere Rolle spielen oder erklärt werden müssen? - Textstruktur: Die meisten Geschichten haben

eine klare Struktur. Es ist eine große Hilfe, diese Struktur, dieses System zu verstehen, da die Intention des Autors und die zentrale Botschaft dahinter liegen - Zentrale Bedeutung: Fassen Sie die Bedeutung jeder Passage in einem Satz zusammen

4 Die Geschichte des Tages formulieren 4.1 Was ist das Motto des Tages? - Ziel des Tages: Schreiben Sie für jeden Abschnitt des Tages auf (3.3), was die Teilnehmer am Ende des Tages lernen sollen (unter Berücksichtigung der Ideen in 3.4) - Slogan des Tages: Überlegen Sie sich nach all dem einen Satz für jeden Tag 4.2 Welche Ideen haben wir für das Programm des Tages? Es ist Zeit für einen Aufruf ? Sammeln Sie Ideen für das Tagesmotto für jeden Tag. Schreiben Sie jede Idee auf und wählen Sie später diejenige aus, die am besten zum Camp und seinem Zweck passt. - Aktivitäten - Spiele - Workshop - Auf andere zugehen - Inputs - Persönliche Einladung - Theaterstück

5.1 Identifizieren Sie die Schritte des Programms in Bezug auf die Gruppenprozesse Jedes Camp hat bestimmte Gruppenprozesse. Diese lassen sich in verschiedene Schritte unterteilen, die durch unterschiedliche Entwicklungsstufen gekennzeichnet sind. In jeder Phase verhalten sich die Menschen anders. In jeder Phase verhalten sich die Menschen anders. Hauptphasen: - Ankunft: In dieser Phase ist es wichtig, das "Eis zu brechen" und die Gruppenmitglieder miteinander bekannt zu machen (spielerische Aufgaben, Aktivitäten). Es ist auch ein guter Anfang, sich durch das Erleben einer biblischen Geschichte kennenzulernen (Drama oder Spiele) - Aufbauen: Hier beginnt die Gruppenbildung. Hier wird der Teamgeist durch Spiele gestärkt. - Reifung/Abschluss: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Reifung zu entwickeln (Spiele, Feiern), die in der Regel gegen Ende der Gruppe erreicht wird (1 Tag vor dem Abschluss) - Freisetzung: Vorbereitung auf die Zeit nach dem Camp, auf den Rückzug. Die Leere nach dem Camp kann durch die Vorbereitung auf sie verhindert werden.

6 Formulierung des Camp-Programms 6.1 Erstellen Sie ein Wochenprogramm - schreiben Sie die Tagesabläufe auf! - Nutzen Sie die Ideen aus 4.2, um das Tagesprogramm zu gestalten 6.2 Personal-, Material- und Zeitbedarf decken - Genügend Zeit für die Vorbereitung einplanen, für jede Aufgabe die richtigen Personen auswählen - Legen Sie einen Termin für die nächste Brainstorming-Sitzung fest!